Rubinhochzeit ... ein Grund zum Danken, Loben und Preisen

Am Sonntag, den 18. Oktober 2020, spendete Vorsteher, Hirte Uwe Herrmann, Glaubensgeschwistern Bracksiek den Segen zu ihrer Rubinhochzeit. ... ein Fest für die ganze Gemeinde.

19.10.2020

Autor: sica
Fotos: SvKe
Quelle: Gemeinde Auerbach-Vogtl.



Rubinhochzeit wird am 40. Hochzeitstag gefeiert. Den Überlieferungen nach heißt es, dass in all dieser Zeit aus dem Rot der Liebe ein tiefes und glänzendes Rubinrot geworden ist. Die Ehe ist nun so wertvoll wie ein Edelstein und darf groß gefeiert werden.

Passend dazu gab er dem Jubelpaar das Bibelwort 5. Mose 2,7: „Denn der Herr, dein Gott, hat dich gesegnet in allen Werken deiner Hände. Er hat dein Wandern durch diese große Wüste auf sein Herz genommen. Vierzig Jahre ist der Herr, dein Gott, bei dir gewesen. An nichts hast du Mangel gehabt."

Vorsteher Uwe Herrmann führte u. a. aus, dass die Zahl 40 im Christentum eine hohe Symbolkraft hat. 98 Mal kommt sie in der Bibel vor. Zum Beispiel:

- ergoss sich der Regen der Sintflut 40 Tage und 40 Nächte auf die Erde.

- Noah wartete, nachdem die ersten Berge wieder sichtbar wurden, 40 Tage. Erst dann öffnete er das Fenster der Arche, um den Raben heraus zu lassen.
- Das Volk Israel war 40 Jahre in der Wüste und durchlief damit eine Zeit der Läuterung.
- Mose war 40 Tage und 40 Nächte auf dem Berg Sinai, um die 10 Gebote Gottes zu erhalten.
- im Tempel Salomos war der Hauptraum 40 Ellen lang und der bronzene Kessel betrug 40 Bat (1 Bat = ca. 22,0-40 Liter).
- Jona predigte in Ninive: „40 Tage noch und Ninive ist zerstört!“.
- Jesus fastete 40 Tage und 40 Nächte in der Wüste.
- Zwischen Jesu' Auferstehung und Himmelfahrt lagen laut Apostelgeschichte 40 Tage.
- usw.

Des weiteren charakterisierte der Gemeindevorsteher das Wort „Rubinhochzeit“ mit folgenden Worten:

R uhig war sie nicht, unsere Ehe
U nd
B ei weitem nicht langweilig.
I mmer waren Sorgen da.
N ur warst Du, Gott, stets an unserer Seite.
H err,
O hne dich und Jesus
C hristus
H ätten wir es vielleicht nicht geschafft.
Z eiten der Not und
E ine Welle der Trauer überschwemmte uns.
I mmer aber warst Du da, um uns zu
T rösten und unserer Ehe Halt zu geben.

So manche Bitte, manchen Wunsch hegte man sicher in den 40 Ehejahren, so Hirte Uwe Herrmann. Nicht alles ging in Erfüllung. Wichtig war jedoch, gemeinsam die Lebenssituationen und –stationen zu meistern, auf Gott zu vertrauen, ihm dankbar dafür zu sein, dass er bis heute verlässlich zur Seite stand.

Fazit:
Vierzig Jahre Ehe ist eine erhebliche Zeitspanne, eine Zeit des Zusammenwachsens und des Zusammenhaltens. Es ist eine Zeit der Klärung, eine Zeit der Reifung, eine Zeit der Entscheidung, eine Zeit der Gnade, eine Zeit der Vergebung, eine Zeit des Opferns.
Alles ist zeitlich auf dieser Erde. Nur Gott ist beständig. Er gibt ewige(n) Geborgenheit, Freiheit, Liebe und Frieden. Nutzen wir unsere (Lebens)Zeit mit Gottes Hilfe - für unsere persönliche Weiterentwicklung, aber auch für die Weiterbildung unserer Seele.













